

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: i. B. Regierungsdirektor Dr. Gerth in Dresden.

Nr. 175.

Sonnabend, 31. Juli

1909.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die Zeile fl. Schrift der 6mal gepalt. Ankündigungsseite 25 Pf., die Zeile größerer Schrift od. deren Raum auf 3mal gep. Textseite im amtl. Zeile 60 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Eingekandt) 75 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Ämtlicher Teil.

In den nunmehr zu Ende gegangenen festlichen Tagen der einzigartigen Jubelfeier der Universität Leipzig haben alle ihr angehörigen Kreise immer aufs neue Anlaß genommen, den Gefühlen ihrer innigen Dankbarkeit und ihrer unwandelbaren Liebe gegen Seine Majestät den König, den hochherzigen Beschützer der Universität und ihren huldvollen Rector magnificentissimus, der sie mit so zahlreichen Beweisen Allerhöchster Gnade ausgezeichnet hat, begeisterten Ausdruck zu geben und dadurch das halbttausendjährige Band zwischen dem angestammten erlauchten Fürstenhause und der Hochschule noch fester und fester geknüpft.

Diesen wahrhaft erhebenden Kundgebungen hat die Bevölkerung der Universitätsstadt, haben die zu vielen Tausenden von nah und fern herbeigekommenen früheren Lehrer und Studenten der alma mater, haben endlich auch die zahlreichen Vertreter der Wissenschaft aus fast allen Teilen der alten und der neuen Welt sich freudig angeschlossen.

Seine Majestät der König, durch diese Ihn beglückenden Beweise vaterländischer Gesinnung und treuer Anhänglichkeit auf das freudigste bewegt, haben mich zu beauftragen geruht, Allen, die persönlich zu dem glänzenden Gelingen der unvergeßlichen Jubelfeier beigetragen haben, Allerhöchstseinen wärmsten **Königlichen Dank** auszusprechen.

Es gereicht mir zu ebenso großer Freude und hoher Ehre, diesem Allerhöchsten Auftrag hierdurch nachkommen zu dürfen.

Leipzig, den 31. Juli 1909.

Staatsminister Dr. Beck, Minister des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Dresden, 31. Juli. Das Königl. Hoflager ist heute nach Schloß Moritzburg verlegt worden.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdiät zu genehmigen geruht, daß der Staatsminister Dr. Beck das ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden verliehene Großkreuz des Großherzogl. Badischen Ordens vom Jähringer Löwen und der vortragende Rat im Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts Geh. Regierungsrat Dr. Schmalz das ihm verliehene Kommandeurkreuz 2. Klasse desselben Ordens, ferner der ordentl. Professor an der Universität Geh. Rat Dr. Curtzmann das ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Kommandeurkreuz 1. Klasse des Großherzogl. Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmütigen annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdiät geruht, dem vortragenden Räte im Ministerium des Innern, Geh. Regierungsrat Koenigsheim unter Verleihung des Titels und Ranges als Geheimen Rat die erbetene Veretzung in den Ruhestand zu bewilligen.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist der bisherige Direktor der Landeskorrektionsanstalt Sachsenburg Woldemar Johannes Hödner als Direktor zur Landeskorrektionsanstalt Hohnstein versetzt worden.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdiät zu genehmigen geruht, daß der Diplom-Chemiker Kämny in Dresden die ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehene Südwestsafrika-Deutmünze aus Stahl annehme und trage.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Staatsforstverwaltung. Geordnet: Greif, Oberförster in Gorbach. — Ernannt: die Reviergehilfen Försterlandboten Steiger auf Seidemüher Revier und Riedner auf Glosener Revier unter Belassung in ihren jetzigen Stellen zu Förstern.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Entlassen auf Ansuchen: der Assistent Dr. Major bei der landwirtschaftl. Versuchstation zu Rödern. — Angestellt: der Assistent von der landwirtschaftl. Versuchstation zu Eibenburg, Dr. Rudolf Reumann als solcher bei der landwirtschaftl. Versuchstation zu Rödern.

Nichtamtlicher Teil.

Bom Königlichem Hofe.

Dresden, 31. Juli. Se. Majestät der König feierte vergangene Nacht von Leipzig hierher zurück und begab

Sich vormittags gemeinsam mit Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen Ernst und den Prinzessinnen-Töchtern, Höchstwelche 9 Uhr 48 Min. von Seis eingetroffen waren, nach Schloß Moritzburg, wohin das Königl. Hoflager verlegt wurde.

Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz und Prinz Friedrich Christian trafen von Leipzig bereits gestern abend in Moritzburg ein.

Auf Allerhöchsten Befehl findet um 7 Uhr aus Anlaß des 500jährigen Universitätsjubiläums in der Albrechtsburg zu Reichen Tafel zu 370 Couverts statt, an der Se. Majestät der König, Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz, Prinz Friedrich Christian, Prinz und Frau Prinzessin Johann Georg, Prinz Max und Prinzessin Mathilde, sowie Ihre Königl. Hoheiten der Großherzog von Hessen und Prinz Ferdinand von Rumänien, Se. Hoheit der Herzog von Sachsen-Altenburg, Ihre Hoheiten die Herzöge Georg Alexander und Karl Michael zu Mecklenburg-Strelitz, Se. Durchlaucht der Erbprinz Reuß j. V. Heinrich XXVII. und Se. Hochfürstliche Durchlaucht Prinz Otto zu Schaumburg-Lippe nebst den Damen und Herren des Königl. und Princ. Dienstes und Suiten teilnehmen werden.

Einladungen hierzu sind ergangen an die in Dresden residierenden Missionschefs, die Königl. Staatsminister, die beiden kommandierenden Generale, die Präsidenten der verschiedenen Ständeversammlung, den Rektor, den Prorektor, die Dekane, Professoren und Privatdozenten der Universität Leipzig, Vertreter der deutschen und ausländischen Universitäten, Hochschulen und Akademien, sowie an eine große Anzahl Studierender der Universität Leipzig und Vertreter der Studierenden der Universität Prag, der Technischen Hochschule zu Dresden, der Forstakademie Tharandt und der Bergakademie Freiberg ic.

Die Tafeln sind im Bankett- und Kirchensaal des I. Stocks, sowie im sogenannten Samtmacherzimmer des II. Stocks aufgestellt.

Sonderzüge werden die Teilnehmer von Leipzig und Dresden nachmittags 4 Uhr 50 Min. bezw. 5 Uhr 48 Min. nach Reichen bringen, wo am Bahnhofe zur Beförderung nach der Albrechtsburg Equipagen bereitstehen.

Der Sonderzug für die Fürstlichkeiten und Höchstberenen Geolge wird 6 Uhr 20 Min. in Reichen eintreffen. Abends 10 Uhr 30 Min. werden die Fürstlichkeiten und Ehrengäste mit Sonderzug Reichen wieder verlassen.

Se. Majestät der König wird sich morgen Sonntag 8 Uhr 53 Min. früh vom Reuchstädter Bahnhofe zu einem kurzen Jagdausenthalte nach Guttentag in Schlesien begeben.

Deutsches Reich.

Reichstagswahl.

(B. I. B.)

Reuchstadt i. d. Pfalz, 31. Juli. Amtliches Wahlergebnis. Bei der gestrigen Reichstagswahl entschieden auf Huber (Soz.) 12 719 und auf Dr. Dehstet

(Nat.) 11 765 Stimmen. 312 Stimmzettel waren ungültig. Huber ist somit gewählt.

Koloniales.

(B. I. B.)

Berlin, 30. Juli. Einem Telegramm des kaiserl. Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika zufolge sind nach mehreren, von Prospektoren gleichzeitig gemachten, vom Distriktsamt in Warmbad und vom Bezirksamt in Lüderichsbucht als zuverlässig erklärten Meldungen nahe dem Gouchasib-Rivier östlich vom Fischfluß bei Kais, im Bergwerksgebiete der South African Territories, reichliche Diamanten gefunden worden. Über zwölfhundert Felder sind schon belegt. Der Vertreter der South African Territories hat dem Distriktsamt in Warmbad gute halbkarätige Steine vorgezeigt.

Ausland.

Von der Nordlandreise Sr. Majestät des Kaisers.

(B. I. B.)

Oslo, 30. Juli. Die „Dohenzollern“, mit Sr. Majestät dem Kaiser an Bord, ist mit den Begleiterschiffen heute nachmittag kurz nach 4 Uhr hier angekommen. Das Wetter ist schön.

Österreich-Ungarn.

Prag, 30. Juli. Die „Bohemia“ meldet: Vom Unterrichtsminister wurde die Wiederwahl des Rektors der Technischen Hochschule Bertl nicht bekräftigt. Bertl war wegen einer gegen die deutschen Studenten und Professoren gerichteten Rede mit der Regierung in Konflikt geraten. Entgegen dem bestehenden Turnus wurde er demonstrativ für das nächste Jahr zum Rektor wiedergewählt.

Rußland.

(Berl. Tagbl.) St. Petersburg, 30. Juli. Eine Revision in der St. Petersburg Intendantur führte dazu, daß der Oberintendant General Poljakow krankheitshalber verabschiedet werden mußte. Er war erst vor Jahresfrist berufen worden, um mit Mißbräuchen aufzuräumen, die sich während des Krieges eingebürgert hatten. Alle von ihm angestellten Beamten haben große Unterschleife begangen. Auch der Gehilfe des Oberintendanten, General Kamensti, ist stark bloßgestellt.

Frankreich.

(B. I. B.)

Paris, 30. Juli. Präsident Fallières ist heute nachmittag in Begleitung der Minister des Innern, des Krieges und der Marine, des Unterstaatssekretärs der Marine sowie des französischen Botschafters in St. Petersburg und des russischen Botschafters in Paris zum Empfang des russischen Kaisers nach Cherbourg abgereist.

Die Deserteure von Casablanca haben nicht nur eine Strafmilderung erfahren, sondern sind vollständig begnadigt worden; sie würden jedoch Abführung zu